

Pressemitteilung

Vernetzungsgruppe Strukturwandel Braunkohlereviere der Linken trifft sich in Bergheim

Studie der Rosa-Luxemburg-Stiftung wird vorgestellt und beraten

Auf Einladung der Fraktion DIE LINKE im Kreistag Rhein-Erft trifft sich am Freitag dieser Woche im Kreishaus in Bergheim die „Vernetzungsgruppe Strukturwandel Braunkohlereviere“ der Partei DIE LINKE. Ihr gehören Mitglieder der Landtage der „Kohleländer“ Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt, also aus der Lausitz und dem Mitteldeutschen Revier an; ebenso Mitglieder des Europaparlaments und des Bundestages sowie Vertreter der Linken aus dem Rheinischen Revier, u.a. aus dem Braunkohlenausschuss für das Rheinische Revier und dem Kreistag Rhein-Erft. Initiiert wurde die Vernetzungsgruppe Anfang 2019 durch Dr. Axel Troost, Wirtschaftswissenschaftler und stellvertretender Parteivorsitzender der Linken, gemeinsam mit Hans Decruppe, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Kreistag Rhein-Erft. Troost und Decruppe koordinieren auch die Treffen.

Schwerpunkt des Treffens am Freitag ist die erstmalige Vorstellung und Beratung einer von der Rosa-Luxemburg-Stiftung geförderten

Studie „Strukturwandel Im Rheinischen Revier – Konzepte von links“,

die von einer Projektgruppe an der Universität Bonn unter der Leitung des Wirtschaftsgeographen Dr. Sören Becker erstellt wurde.

Nach erfolgter interner Beratung möchten wir die Kernpunkte der Studie der Öffentlichkeit vorstellen und Sie daher herzlich einladen zu einem

Pressegespräch

um 13 Uhr

im Kreishaus Bergheim.

Wir bitten um kurze Nachricht, wer von Ihrer Redaktion an dem Pressegespräch teilnehmen wird.

Bergheim, den 01.09.2020

Hans Decruppe
(Fraktionsvorsitzender)

DIE LINKE. im Kreistag Rhein-Erft
Lechenicher Str. 23, 50126 Bergheim
Tel.: 02271-677105
E-Mail: info@hans-decruppe.de
www.die-linke-im-kreistag-rhein-erft.de